



Fraktion DIE LINKE.
im Kreistag Lippe

ANFRAGE

Vorlage-Nr.:

**öffentlich
133/2018**

| | |
|--|------------|
| Aktenzeichen: | |
| Bearbeitender Fachbereich/Fachgebiet/Team: | Die Linke |
| Datum: | 04.10.2018 |

Beratungsfolge der Gremien

Termin

| | |
|----------|------------|
| Kreistag | 08.10.2018 |
|----------|------------|

Betreff:

Anfrage zum Artikel der Lippischen Landes-Zeitung vom 25.09.2018 „Klinikspitze und Landrat im Clinch“

Sachdarstellung:

Die Fraktion DIE LINKE. bittet darum, die folgenden Fragen vor der Kreistagssitzung am 08.10.2018 schriftlich zu beantworten und ggf. ergänzende Fragen in der Kreistagssitzung am 08.10.2018 zu beantworten.

1. Im o.g. LZ-Artikel war zu lesen: „*Jedoch gehörten Äußerungen in der Öffentlichkeit sowie die Pressearbeit nicht in den Verantwortungsbereich des medizinischen Geschäftsführers: Die koordinierte Medienarbeit verantworten am Klinikum Lippe die Pressestelle sowie der Geschäftsführer und Sprecher Dr. Johannes Hütte. Dies ist keine neue Regelung oder Anweisung, sondern wird seit jeher so gehandhabt*“, unterstrich Lehmann.“
Erläutern Sie uns bitte, was Sie exakt unter >jeher< verstehen.
2. In nicht allzu ferner Zeit wird Herr Dr. Middeke in seinen wohlverdienten Ruhestand eintreten.
Wird es, nachdem Herr Dr. Middeke ausgeschieden ist, beim Klinikum Lippe auch weiterhin eine zweiköpfige Geschäftsführung geben?

Mit freundlichem Gruß

gez. Jacob-Reisinger
Fraktionsvorsitzende